

24.04.2020

Informationen zur Einführungsphase

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Für die Anforderungen, die bis zu den Sommerferien vor uns liegen, benötigen wir viel Energie, Flexibilität, Motivation und Geduld. Gemeinsam werden wir diese herausfordernde Zeit sicherlich bewerkstelligen.

Für die uns bevorstehende Phase bis zu den Sommerferien hat das Kultusministerium Verhaltensmaßnahmen und Vorgaben genannt. Diese ändern sich häufig in kurzen Abständen oder werden ergänzt, so dass eine **mittel- oder langfristige Planungssicherheit nicht gegeben** ist. Die Regelungen und Erlasse werden regelmäßig nach Erscheinen auf unserer Homepage veröffentlicht und von der Schulleitung auf unsere Schule bezogen kommentiert.

Die Prinzipien, nach denen bei der Umsetzung der Erlasse gehandelt wird, und die Maßnahmen, die in bestimmter Weise getroffen werden, dienen immer eurem Wohl und sind:

- Verringerung des Ansteckungsrisikos
- organisatorische Machbarkeit bezogen auf die besonderen Gegebenheiten unserer Schule und
- die Sicherung der Bedingungen für euren schulischen Erfolg.

Eure Klassen- und auch die Fachlehrkräfte, mit denen bisher ein Kontakt stattgefunden hat, haben euch in vielen Dingen bereits informiert.

Aus den Vorgaben abgeleitet und die bisherigen Informationen noch einmal zusammengefasst gelten folgende Dinge **zum gegenwärtigen Zeitpunkt** allgemein und/oder **insbesondere für die Einführungsphase**:

Der Beginn des Unterrichts vor Ort steht zur Zeit nicht fest, die vorläufige Planung sieht den Zeitraum Ende Mai / Anfang Juni (ab 25.05.) vor. Voraussichtliches Schuljahresende ist der 15.07.2020.

Die Phase des häuslichen Lernens

- In nahezu allen Fächern soll ab dem 22.04.20 *homeschooling* betrieben werden. Als Kommunikationsmittel dienen Emails, Telefonate, Briefe und bevorzugt die entsprechenden Module der neuen Kommunikationsplattform lserv.
- In im Durchschnitt nicht mehr als 6 Zeitstunden gehört es nun zu euren täglichen Verpflichtungen, zuhause zu lernen.
- Die Aufgaben des häuslichen Arbeitens können bewertet werden (s. Bewertung).

- Form und Aufbau der Aufgaben können sich von Fach zu Fach unterscheiden, einheitlich ist aber, dass sie die Vorbereitung auf die Anforderungen in der Q-Phase sicherstellen.
- Die Fächer Musik, Kunst, Darstellendes Spiel, Sport und Informatik werden aufgrund der organisatorischen und inhaltlichen Durchführungsschwierigkeiten an unserer Schule auch über häusliches Arbeiten bis auf Weiteres nicht mehr erteilt. Dazu ist Folgendes zu sagen:
Eines der Ziele der Einführungsphase ist es, Kenntnisse über alle Fächer zu erlangen, damit ihr eure (Prüfungs-) Fächer für die Q-Phase wählen könnt. Die Wahl eurer Prüfungsfächer hat jedoch bereits stattgefunden, daher entsteht euch kein vorgabenrelevanter Nachteil, wenn diese Fächer entfallen. Ein Wiedereinstieg in den Fächern in der Q für alle, insbesondere für die, die sie als Prüfungsfächer gewählt haben, ist nach Aussagen von Fachlehrkräften möglich, dem Ausfall wird Rechnung getragen.
Zum Zweiten: Die Noten in diesen Fächern stehen bereits fest. Niemand muss fürchten, dass er einen Unterkurs hat, in dem er sich nun nicht mehr verbessern könnte. Für nähere Informationen bitte ich euch, den Kontakt mit den jeweiligen Lehrkräften über Email in herzustellen.
- In den im 2. Halbjahr begonnenen Wahlfächern Pädagogik und Sporttheorie hingegen bekommt ihr Aufgaben, der Unterricht wird weitergeführt. Dies ist notwendig insbesondere für diejenigen, die das Wahlfach in der Q-Phase weiterführen möchten.
Wer jedoch jetzt schon weiß, dass er das gewählte Fach nicht mehr belegen wird, kann sich ohne Schwierigkeiten abmelden. Dies wird gestattet, weil es die Kursgrößen und damit das Ansteckungsrisiko minimieren kann. Alle Kursteilnehmer*innen erhalten hierzu eine gesonderte Email.
- Das häusliche Lernen entbindet nicht von der Schulpflicht. Daher informieren bitte **im Falle einer Erkrankung**, die die *Erledigung der häuslichen Aufgaben nicht zulässt*, die jeweiligen Erziehungsberechtigten bzw. bei Volljährigkeit die Schüler*innen alle betroffenen Fachlehrkräfte formlos per **Email**, nennen den Beginn und Zeitraum der Erkrankung und setzen die jeweilige Klassenlehrkraft in Kopie.
Diejenigen, die eine **Attestpflicht** haben, müssen in diesem Fall in der Email an die Lehrer*innen das Attest z.B. als Foto / Scan im Anhang beifügen oder postalisch an das Sekretariat der Oberstufe z. Hd. (zu Händen) Frau Döring verschicken.

**Die Phase ab Beginn des Unterrichts vor Ort voraussichtlich ab Mai, letzte KW:
vorläufige Planungen nach gegenwärtigem Stand**

- Der Unterricht wird in Doppelstunden erteilt.
- In einigen Fächern wird der Unterricht möglicherweise von Vertretungslehrkräften durchgeführt werden, die von den eigentlichen Fachlehrkräften instruiert werden. Dies betrifft den Unterricht von denjenigen Lehrkräften, die zu den Risikogruppen gehören und nicht zur Schule kommen. Die Stundenpläne geben euch die Klassenlehrkräfte zuvor digital aus bzw. sind über die Homepage einsehbar.

Entfällt der Unterricht aus anderen Gründen, gelten die alten Regeln: in den meisten Fällen wird voraussichtlich nicht vertreten.

- Ziel ist es, den Aufenthalt und die Kontakte untereinander in der Schule auf das Notwendige zu beschränken und Kontaktketten nachvollziehen zu können. Daher kommt es zu einer Reihe von Maßnahmen:
 - Alle Schüler*innen haben von ihren Klassenlehrkräften die **Hygienevorschriften** erhalten. Wir bitten um dringende Einhaltung, damit Suspendierungen bei mehrfachen Verstößen nicht angewandt werden müssen.
 - Die E-Phase wird ihre Klassenräume im Trakt 1 voraussichtlich behalten, allerdings nicht mehr in der oberen Ebene, sondern komplett als geschlossener Bereich getrennt von anderen im Erdgeschoss.
 - Wie von den Klassenlehrkräften vielleicht bereits mitgeteilt, kann es sein, dass die Klassen von ihnen in Gruppen aufgeteilt werden, die wochenweise jeweils im Wechsel unterrichtet werden. Jede*r Schüler*in hätte dann alle zwei Wochen Unterricht, was bedeutet, dass der Unterricht insgesamt nicht viele Male stattfinden und ggf. für Klausuren genutzt wird (Juni!).
Dabei ist es wichtig, sich an die Anweisungen der Klassenlehrkräfte zu halten und einmal gesetzte Zuordnungen zu diesen Gruppen und auch die Sitzordnung in keinem Unterricht zu verändern, damit die Sitzpläne stimmen, wenn sie notfalls an das Gesundheitsamt weitergegeben werden müssen. Jeden Tag werden Tische und Räume desinfiziert.
 - Während des Unterrichts müssen die Fenster immer wieder zwischenzeitlich geöffnet werden (sog. *stoßlüften*). Bitte achtet darauf, dass am Ende der letzten Stunde insbesondere die Erdgeschossfenster wieder geschlossen werden.
 - Die Zugänge zur Schule und die genauen Zonen, in denen ihr euch aufhalten dürft, sowie der Ablauf des 1. Schultages, das Verhalten bei Corona-Erkrankung und Erkältung werden euch noch durch die Klassenlehrkräfte bzw. die Homepage mitgeteilt, wenn die Rückkehr in die Schule gesichert ist.
 - Bitte stellt euch darauf ein, dass der Sek II- Arbeitsraum voraussichtlich geschlossen sein wird ebenso wie die Mensa. In der Pause müssten alle Schüler*innen das Gebäude verlassen. Die Flure sind keine Aufenthalts- und Warteräume mehr. Das Verfahren bei Regenpausen, z.B. Verweilen im Klassenraum, werden euch die Klassenlehrer*innen ebenfalls noch mitteilen, wenn es soweit ist.
- Um die Hygienevorschriften bzw. die **Abstandsregel** einhalten zu können, ist ab sofort der Durchgang über den schmalen und verwinkelten Flur zu den **Oberstufenbüros** und dem **Sekretariat** nicht mehr möglich. In dem Hauptflur findet ihr eine unübersehbare Klingel, die uns anzeigt, dass jemand zu uns kommen möchte. Bitte wartet in dem Hauptflur, bis ihr abgeholt oder aufgerufen werdet. Auch der Kasten mit den Formularen, sofern sie noch Anwendung finden sollten, ist dorthin umgehängt worden.
- Bei den Verfahren der **Krankmeldungen** und der Attestpflicht gelten die Regelungen wie oben beschrieben (Emailverfahren). Auf die üblichen **Formulare** wird bis auf Weiteres **verzichtet**.

- Alle unterrichtlichen Sondertermine (Workshop Einstellungstest / Assessment Center, Vocatium, Workshop zur Finanzkompetenz) sowie Fahrten entfallen für dieses Schuljahr.

Bewertung, Noten und Versetzung

- Grundsätzlich könnt ihr davon ausgehen, dass jede*r Kolleg*in bei der Bewertung und Notenvergabe der besonderen Situation und den Umständen, unter denen ihr zuhause und in der Schule lernen und Leistungen erbringen müsst, Rechnung tragen wird. Eure Klassenlehrkräfte haben euch daher z.B. nach euren häuslichen Lernumständen, -möglichkeiten und technischen Ausstattung befragt. Bei Schwierigkeiten empfiehlt es sich, den Kontakt mit der Lehrkraft zu suchen.
- Eure mündlichen Beiträge z.B. in einer Zoom-Konferenz und die schriftliche Ausfertigung von den häuslichen Aufgaben dienen als Grundlage zur **Notenfindung**. Das bedeutet auch, dass jemand, der grundlos keine Aufgaben anfertigt, jeweilig 00 Punkte bekommen kann.
- In allen Fächern des 2. Halbjahres sollt ihr *eine* schriftliche Leistung für die sog. schriftliche Note erbringen. Daher wird es einen **Klausurplan** geben, aber auch die Möglichkeit einer **Ersatzleistung**. Dabei können eure **häuslichen Beiträge** auch für die Ersatzleistung herangezogen werden. In Sondersituationen sind Treffen in Kleingruppen unter Einhaltung der Hygieneregeln denkbar. Die Kriterien bei der Entscheidung über das Eine oder das Andere sind fächerspezifische Besonderheiten und ob die Organisationsbedingungen tauglich sind. Die Entscheidung trifft die Fachlehrkraft. Sie informiert euch über die Bedingungen und ggf. die Alternativen zur klassischen Klausur.
Bei der Erbringung der schriftlichen Leistung als Klausur in der Schule oder der häuslichen Ersatzleistung gilt die allgemeine Attestpflicht.
Eure **Gesamtnote** setzt sich zusammen aus:
 - Halbjahresnote
 - Klausurnote bzw. Note der Ersatzleistung (bzw. Praktikumsbericht in Po)
 - Mündliche Note bzw. Sonstige Mitarbeit im Zeitraum des regulären Unterrichts nach Wiederbeginn (kann bei Schulschließung entfallen)
 - Bewertung der mündl. und / oder schriftlichen häuslichen Beiträge

Die Gewichtung der einzelnen Bestandteile ist über die Fachschaften in Anpassung an die Situation geregelt und obliegt in der Folge den einzelnen Lehrkräften.

- Die neue Benotung bietet für euch Schüler*innen noch einmal die Möglichkeit, eure Leistungen in allen Kursen (außer in Mu, Ku, DS, Sp und If) zu verbessern und eine Versetzung zu erreichen.
- Da eine Veränderung eurer Noten für euch noch möglich ist, werden zeitnah noch die sog. **Blauen Briefe** für diejenigen verschickt, die im Halbjahreszeugnis nicht verwarnt worden sind.
- Voraussichtlich Ende Juni werden die Noten für die Versetzungskonferenzen eingetragen. Für die **Versetzung** gelten die üblichen Versetzungsregeln, die eure Klassenlehrkräfte euch erläutern. Eine Versetzung mit zwei Unterkursen

ist möglich, wenn deren Punkte zusammen mit denjenigen zweier Ausgleichsfächer im Durchschnitt 05 Punkte ergeben. Dabei können Hauptfächer nur durch andere Hauptfächer (D, E, 2. FS, M) ausgeglichen werden. Die Noten der Wahlfächer werden nicht mit einbezogen. Bei mehr als zwei Defiziten ist eine Versetzung nicht möglich. Eine Nachprüfungsmöglichkeit wie in der Sek I gibt es nicht.

- Für diejenigen, die die Versetzung gerade noch schaffen, aber dennoch ihren Weg (noch) nicht in der Q-Phase sehen, kann eine freiwillige **Wiederholung** der E-Phase eine sinnvolle Alternative sein, wenn andere Optionen zeitlich (Ausbildung, BBS-Anmeldung) nicht mehr möglich sind. Aufgrund der derzeitigen Situation gestattet das Kultusministerium diese freiwillige Wiederholung. Sprecht eure Klassenlehrkräfte im Zweifel darauf an. Schüler*innen, die nicht versetzt werden oder aus anderen Gründen die Schule verlassen, müssen mit mir Kontakt aufnehmen, um mir ihre Absichten (Wiederholung bzw. Alternativplan) mitzuteilen, damit ich ihre entsprechenden Zeugnisse drucken kann.
- Um den ungünstigen Bedingungen des 2. Halbjahres Rechnung zu tragen, in dem ihr die – insbesondere epochalen – Fächer nur eingeschränkt kennen lernt, ermöglicht das Kultusministerium daher, seine Leistungsfächer und in besonderen Ausnahmen auch das P4- und P5- Fach noch nach Beginn der Q-Phase bis zum 30.10.20 umzuwählen. Wer sich nach genauer Prüfung und Beratung durch die Fachlehrkräfte sicher ist, dass er einen Wechsel vornehmen möchte, beantragt ihn bitte bei Herrn Hohaus in einer Email.

Für uns alle ist die derzeitige Situation neu und wir alle lernen bisweilen Entscheidungen oder Maßnahmen kennen, die wir persönlich als wenig sinnvoll empfinden, und die sich später vielleicht sogar als wenig sinnvoll erweisen. Aber erst die Erfahrungen, die wir heute machen, können eine bessere Planung für morgen möglich machen. Bitte habt Geduld und tragt die neuen Regeln solidarisch, solange dem nichts im Wege steht.

Wir können sagen, dass wir nicht wissen, ob das eigene unachtsame Handeln tatsächlich dazu führen kann, dass eine Freundin, deren oder euer eigenes Familienmitglied oder euer Lieblingslehrer mit unerwartet ernsthaften Folgen erkrankt. Wir wissen aber auch nicht, dass es *nicht* so ist.

Bitte stellt euch z.B. vor, dass es dabei auch gar nicht um euch geht, sondern darum, zu respektieren, dass vielleicht der Freund oder die Freundin und andere Menschen Ängste haben und sich unsicher fühlen, wenn wir die Regeln in unserer Gruppe nicht einhalten.

Es sollte aber unser Ziel sein, dass sich jeder sicher fühlen kann, sofern das unter diesen sehr speziellen Bedingungen überhaupt möglich ist. Dafür ist die Einhaltung der Grundregeln, darunter die vielleicht schwierigste, aber wichtigste: die Abstandsregel (auch in Bussen und Bahnen, an den Bushaltestellen, in Pausen, in den Gängen und Klassenräumen) unerlässlich.

Für viele ist diese Zeit langweilig oder anstrengend, für den Einen und die Andere kann die besondere Situation aber auch sehr belastend sein. Wer große Sorgen oder Ängste hat und sich allein gelassen fühlt, kann sich an alle Lehrkräfte seines Vertrauens wenden. Auch auf das Angebot der Beratungslehrkräfte möchte ich an dieser Stelle noch einmal hinweisen. Wem die Anonymität lieber ist, kann sich hier Hilfe holen: <https://www.nummergegenkummer.de/kinder-und-jugendtelefon.html> kostenlose Telefonnummer vom Handy und Festnetz 116111.

Ich wünsche allen einen erfolgreichen Verlauf des weiteren Schuljahres, Gesundheit und Zuversicht und freue mich auf ein Wiedersehen.

Fragen bitte ich jederzeit an mich zu mailen, ich bemühe mich schnell zu antworten.

Herzliche Grüße

Katharina Thormann
Koordination Einführungsphase